
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FB Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	26.09.2018	17/0851
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales		06.11.2018

Beratungsgegenstand:

Erstellung eines Aussichtsturms im Emdener Hafen;
- Anträge der FDP-Fraktion vom 09.02.2011 sowie 19.01.2017

Inhalt der Mitteilung:

Auf den der Vorlage beigefügten Antrag wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Stellungnahme der Verwaltung:

Nach Auskunft von NPorts steht das Thema Tourismus im Zuge der Hafenentwicklung auf der Agenda. Aufgrund von anderen hafenwirtschaftlichen Notwendigkeiten habe dies, nach Auskunft, nicht die oberste Priorität.

Derzeit ist NPorts dabei mit der Quarantänestation, den Bunker bei der Nesserlander Schleuse und dem Haus „Zum Lotsenhaus 26“ an der Großen Seeschleuse Nutzungskonzepte für diese teils leerstehenden, teils unter Denkmalschutz stehenden Gebäude zu suchen.

Dabei werden auch Überlegungen im Bereich des Tourismus angestellt.

Zur weiteren Vorbereitung beabsichtigt NPorts nach den notwendigen Bauwerksprüfungen und weitere erforderliche Untersuchungen Nutzungskonzepte für diese drei Gebäude auszuschreiben und nach Fördermöglichkeiten für Maßnahmen an diesen Gebäuden, mit Hilfe von Beratungsbüros, zu suchen.

Dies betrifft auch die Überlegungen, möglicher Weise den Bunker an der Nesserlander Schleuse als Aussichtsplattform für den Außenhafen als auch für den Binnenhafen zu nutzen.

1. bekannt gegeben am:	TOP:	Paraffe der Protokollführung
------------------------	------	------------------------------

Die Errichtung eines Aussichtsturms im Emdener Hafen ist, wie im Januar 2017 angekündigt, als Maßnahme B12 im Handlungsfeld Freiräume/ Naherholung in die Integrierte Rahmenplanung für das Sanierungsgebiet „Port Arthur/Transvaal – Südliche Ringstraße“ eingeflossen.

Innerhalb des Handlungsfelds Freiraumstruktur und Naherholung des Rahmenplanes PAT sind vom Rat der Stadt Emden allerdings eine Vielzahl von Maßnahmen mit einer höheren Priorität vorgesehen, sodass derzeit keine belastbare Einschätzung zum Zeitplan eines solchen Projektes gegeben werden kann. Die Kostenschätzung geht von einer Summe von 350.000€ für das Vorhaben aus.

Die Integrierte Rahmenplanung sieht auch einen anderen Standort für einen „Hafenaussichtsturm“ vor als der „Middelmantje“, nämlich am Zweiten Hafeneinschnitt (Rahmenplan Freiraumstruktur).

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Keine

Anlagen:

Antrag der FDP-Fraktion vom 09.02.2011 bzw. 19.01.2017 und 04.08.2018